

520467-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Ingenieurbüros – Beseitigung Bahnübergang Peterswörth -
Planung Verkehrsanlagen und Freianlagen

OJ S 169/2024 30/08/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Landratsamt Dillingen a.d.Donau

E-Mail: poststelle@landratsamt.dillingen.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Beseitigung Bahnübergang Peterswörth - Planung Verkehrsanlagen und Freianlagen

Beschreibung: Landkreis Dillingen a.d. Donau - Beseitigung Bahnübergang Peterswörth;

Leistungen der Objektplanung für Verkehrsanlagen gem. § 47 HOAI (LPH 1-4 + Bes. Leist.)

sowie Leistungen der Objektplanung für Freianlagen gem. § 39 HOAI (LPH 1-4 + Bes. Leist.).

Der Landkreis Dillingen a.d. Donau plant die Beseitigung des derzeit höhengleichen

Bahnüberganges an der Kreisstraße DLG 17 bei Peterswörth. Der bestehende

schiengleiche Bahnübergang soll zu einem höhenfreien Knotenpunkt zwischen Straße /

Radweg und Bahn umgebaut werden. Zur Eingriffsminimierung in die Grundwasserwanne sind

die Anbindungen nach Peterswörth und zum Sportplatz in ihrer Lage zu verschieben. Die

Kreisstraße DLG 17 wird auf einer Streckenlänge von ca. 1,05 km umgebaut. Die im Zuge der

Machbarkeitsuntersuchung ermittelten Grobkosten belaufen sich auf rd. 13 Mio. € brutto.

Kennung des Verfahrens: 6d83e238-22fe-4a37-9fea-b5bd57932cc3

Interne Kennung: DD_BÜ Peterswörth_VgV Planung VA+FA

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum

Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Dillingen a.d. Donau (DE277)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 0,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von

Bewerbern für das Verhandlungsverfahren: Die Bewertung erfolgt gemäß der

bekanntgemachten Kriterien. Erfüllen mehrere Bewerber an einem Teilnahmewettbewerb mit

festgelegter Höchstzahl gleichermaßen die Anforderungen und ist die Bewerberzahl auch nach einer objektiven Auswahl entsprechend der zugrunde gelegten Eignungskriterien zu hoch, wird durch das Losverfahren gem. § 75 (6) VgV entschieden. Nur vollständig ausgefüllte Teilnahmeanträge mit vollständigen Nachweisen und Anlagen werden berücksichtigt, Änderungen, Abweichungen und Nichteinhaltungen sind zu kommentieren. Gewertet werden zwei Referenzen aus dem Referenzformular, welche die Mindestanforderungen erfüllen und die höchste Punktzahl gemäß der veröffentlichten Kriterien erreichen. Wurden Referenzen im Rahmen einer ARGE, oder als/mit Nachunternehmer erbracht, so ist dies und der auf den Bewerber entfallene Auftragsumfang anzugeben. Referenzangaben sind gemäß § 46 VgV einzureichen, hierfür ist ein Formblatt bereitgestellt. Zusätzliche Referenzpräsentationen, Bilder oder dgl. werden nicht berücksichtigt. Das Risiko für den rechtzeitigen Eingang des Teilnahmeantrags liegt beim Bewerber. Abgabe des Teilnahmeantrags, sowie die vollständige Kommunikation während des Verfahrens erfolgt ausschließlich digital über die Vergabepattform. Anderweitig übermittelte Teilnahmeanträge und sonstige Unterlagen /Bieterfragen werden nicht berücksichtigt und können zum Ausschluss führen. Der ausgefüllte Teilnahmeantrag sowie die geforderten Unterlagen zum Verhandlungsverfahren sind in Textform nach § 126b BGB einzureichen. Teilnahmeanträge und Angebote in Textform müssen nicht handschriftlich signiert werden. Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform sind der Bieter und die zur Vertretung des Bieters berechnigte natürliche Person zu benennen. Fehlen diese Angaben, kann der Teilnahmeantrag ausgeschlossen werden. Der Auftraggeber behält sich gem. § 56 VgV das Recht vor, Nachweise und Erklärungen bzw. fehlende oder unvollständige Unterlagen nachzufordern. Aus dem Vorbehalt ergibt sich kein Anspruch der Bieter bzw. Bewerber. Im Falle der Eignungsleihe hat der Bewerber oder Bieter eine unterzeichnete und verbindliche Verpflichtungserklärung des jeweiligen Unternehmens vorzulegen, dass ihm die Mittel zur Verfügung stehen werden (§ 47 Abs. 1 VgV). Das Unternehmen, dessen Kapazitäten der Bewerber oder Bieter für die Erfüllung eines oder mehrerer Eignungskriterien in Anspruch nehmen will, muss folgende Erklärungen vorlegen: a) Erklärungen, dass Ausschlussgründe gem. § 123 oder § 124 GWB nicht vorliegen, b) Nachweis der Eignung des Unternehmens, dessen Kapazitäten der Bewerber oder Bieter für die Erfüllung eines oder mehrerer Eignungskriterien in Anspruch nehmen will, in Bezug auf die Eignungskriterien entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe. Erfüllt ein Unternehmen diejenigen Eignungskriterien nicht, dessen Kapazitäten der Bewerber oder Bieter für die Erfüllung eines oder mehrerer Eignungskriterien in Anspruch nehmen will, kann der Auftraggeber vorschreiben, dass der Bewerber oder Bieter das entsprechende Unternehmen ersetzen muss (§ 47 Abs. 2 VgV). Nimmt der Bewerber oder Bieter die Kapazitäten eines anderen Unternehmens im Hinblick auf die wirtschaftliche oder finanzielle Leistungsfähigkeit in Anspruch, kann der Auftraggeber eine gemeinsame Haftung des Bewerbers oder Bieters und des (jeweils) anderen Unternehmens entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe verlangen (§ 47 Abs. 3 VgV). Bewerber/Bieter dürfen bei der Öffnung der Teilnahmeanträge und Angebote nicht anwesend sein (§55 Abs. 2 Satz 2 VgV). Es wird vorausgesetzt, dass die im Teilnahmeantrag genannten und vorgesehenen Projektverantwortlichen und Stellvertreter am Bietergespräch teilnehmen und die jeweiligen Präsentationspunkte je nach Zuständigkeit eigenverantwortlich vorstellen. Dies kann sich in der Bewertung widerspiegeln. Voraussichtlicher Zeitraum für Bietergespräche: KWs 49/2024 und 50/2024 Der Auftraggeber behält sich vor, die Bieter/Bietergemeinschaften, die mit ihren Erstangeboten auf den ersten Plätzen liegen aufzufordern, weitere Folgeangebote abzugeben und weitere Verhandlungsrunden durchzuführen. Für die Abgabe etwaiger Folgeangebote gelten die gleichen Wertungskriterien, die gleichen Gewichtungen und die gleiche Wertungsformel, wie

für die Abgabe der Erstangebote. Die eingereichten personenbezogenen Angaben werden im Rahmen des Verfahrens verarbeitet und gespeichert. Die Angaben sind Voraussetzung für die Wertung der Bewerbung.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.:

Täuschung oder unzulässige Beeinflussung des Vergabeverfahrens

Konkurs: Insolvenz

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Mit Insolvenz vergleichbares Verfahren

Korruption: Bestechlichkeit, Vorteilsgewährung und Bestechung

Vergleichsverfahren: Mit Insolvenz vergleichbares Verfahren

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Bildung krimineller Vereinigungen

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Wettbewerbsbeschränkende Vereinbarungen

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Verstöße gegen umweltrechtliche Verpflichtungen

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung

Betrugsbekämpfung: Betrug oder Subventionsbetrug

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Menschenhandel,

Zwangsprostitution, Zwangsarbeit oder Ausbeutung

Zahlungsunfähigkeit: Zahlungsunfähigkeit

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Verstöße gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Insolvenz

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Rein nationale Ausschlussgründe

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Interessenkonflikt

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Wettbewerbsverzerrung wegen Vorbefassung

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Schwere Verfehlung

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Mangelhafte

Erfüllung eines früheren öffentlichen Auftrags

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Verstöße gegen sozialrechtliche Verpflichtungen

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Sozialversicherungsbeiträgen

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Einstellung der beruflichen Tätigkeit

Entrichtung von Steuern: Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern oder Abgaben

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Bildung terroristischer Vereinigungen

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Beseitigung Bahnübergang Peterswörth - Planung Verkehrsanlagen und Freianlagen

Beschreibung: Der Landkreis Dillingen a.d. Donau plant die Beseitigung des derzeit höhengleichen Bahnüberganges an der Kreisstraße DLG 17 bei Peterswörth. Planungen für eine Straßenüberführung am bisherigen Kreuzungspunkt stießen aufgrund der resultierenden Höhe bei der Bevölkerung auf Widerstand. Das Bauwerk in direkter Nähe zu Peterswörth beeinträchtigt mit den Anschlussrampen das Landschaftsbild des ansonsten ebenen Geländes. Der vorgesehene Lärmschutz auf der Brücke verstärkt diese Wirkung. Der bestehende schienengleiche Bahnübergang soll deshalb zu einer Eisenbahnüberführung umgebaut werden. Zur Eingriffsminimierung in die erforderliche Grundwasserwanne sind die Anbindungen nach Peterswörth und zum Sportplatz in ihrer Lage zu verschieben. Die Kreisstraße DLG 17 wird auf einer Streckenlänge von ca. 1,05 km umgebaut. Der bestehende Espangraben ist aufgrund der Grundwasserwanne in seiner Lage zu verschieben und im Bereich der Straßenquerungen zu verrohren. Die im Zuge der Machbarkeitsuntersuchung ermittelten Grobkosten belaufen sich auf rd. 13 Mio. € brutto Gesamtbaukosten. Weitere Details zur Maßnahme sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen. Für die Aufgabe werden nachfolgende Planungsleistungen benötigt: -Leistungen der Objektplanung für Verkehrsanlagen gem. § 47 HOAI (Leistungsphasen 1-4 und Besondere Leistungen) sowie - Leistungen der Objektplanung für Freianlagen gem. § 39 HOAI (Leistungsphasen 1-4 und Besondere Leistungen); Im Zuge der Vorplanung sind detaillierte Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen anzustellen, die die Grundlage für Vereinbarungen gem. § 3 und § 13 Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG) bilden. Hierbei sind detaillierte Variantenbetrachtungen einer Eisenbahnüberführung gegenüber einer Straßenüberführung zu vergleichen und zu bewerten.

Interne Kennung: 0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Dillingen a.d. Donau (DE277)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 24 Monate

5.1.4. Verlängerung

Weitere Informationen zur Verlängerung: Leistungsbeginn: sofort nach Zuschlagserteilung; Vorgesehen ist eine stufenweise Beauftragung der Leistungen in zwei Stufen (1. Stufe: LPH 1+2 und Besondere Leistungen; 2. Stufe: LPH 3+4 und Besondere Leistungen); Die Fortführung des Vertrages (Abruf der Stufe 2) ist abhängig von der Entscheidung zur Fortführung der Maßnahme auf Grundlage des Ergebnisses der auf die Kreuzungsbeteiligten entfallenden Kosten gem. Eisenbahnkreuzungsgesetz nach Abschluss der Vorplanung. Die genaue Laufzeit des Vertrages kann zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht abschließend genannt werden. Ziel ist der Abschluss der LPH 2 (Vorplanung) bis Ende des Jahres 2025.

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 0,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. **Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. **Eignungskriterien**

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärungen, dass Ausschlussgründe gem. § 123 Abs. 1-3, Abs. 4 Satz 1, § 124 GWB nicht vorliegen. Eigenerklärung zu Bezug zu Russland gem. Verordnung (EU) 2022/576. Eigenerklärung zum Nichtvorliegen weiterer Ausschlussgründe.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit gem. § 46 VgV: Mitarbeiterstruktur: Gewertet wird der 3-Jahres-Durchschnitt der für die ausgeschriebene/n Ingenieursleistung/en relevanten Abteilung/en ohne freiberufliche Mitarbeiter $\geq 10 = 2$ Pkt.; 9 bis $7 = 1$ Pkt.; $< 7 = 0$ Pkt. (2fach gewichtet); zum Nachweis ist ein aktuelles und aussagekräftiges Organigramm der für die ausgeschriebenen Planungsleistungen relevante/n Abteilung/en beizulegen. Gesamtumsatz: Gewertet wird der 3-Jahres-Durchschnitt in € netto des Umsatzes für die ausgeschriebene/n Ingenieursleistung/en: $\geq 1,5$ Mio. EUR = 2 Pkt.; $< 1,5$ Mio. EUR bis $0,75$ Mio. EUR = 1 Pkt.; $< 0,75$ Mio. EUR = 0 Pkt. (1fach gewichtet); Berufshaftpflicht: Aktueller Nachweis (maximal 1 Jahr alt) über bestehende Haftpflichtversicherung für Personenschäden mind. $3,0$ Mio. EUR, für sonstige Schäden mind. $1,5$ Mio. EUR mit 2facher Maximierung der Ersatzleistung pro Jahr. Existiert zum Zeitpunkt der Verfahrensteilnahme kein ausreichender Versicherungsschutz, so kann eine Erklärung der Versicherungsgesellschaft zur Anpassung im Auftragsfall an die Mindestanforderungen vorgelegt werden. Bei Bewerbergemeinschaften ist je Partner ein gesonderter Nachweis vorzulegen.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit gem. § 46 Abs. 3 VgV: Zum Nachweis der Berufserfahrung der vorgesehenen Projektbearbeiter werden jeweils volle Berufsjahre im Bereich gem. geplantem Projekteinsatz gewertet. Berufsjahre Projektleitung Planung: ≥ 10 volle Berufsjahre = 2 Pkt.; 9 bis 6 volle Berufsjahre = 1 Pkt.; < 6 volle Berufsjahre Erfahrung = 0 Pkt. (2fach gewichtet); Berufsjahre stellvertretende Projektleitung: ≥ 6 volle Berufsjahre = 2 Pkt.; 5 bis 4 volle Berufsjahre = 1 Pkt.; < 4 volle Berufsjahre Erfahrung = 0 Pkt. (1fach gewichtet); Nachweis geeigneter Referenzen gem. § 46 Abs. 3 VgV: Referenznachweise sind nach Möglichkeit auf maximal vier relevante Referenzen zu beschränken. Gewertet werden die beiden Referenzen, welche die nachfolgenden Mindestanforderungen erfüllen und die maximal mögliche Punktzahl gemäß der nachfolgend aufgelisteten Kriterien erhalten. Sonderpunkte können auch

mit den weiteren beiden Referenzen erreicht werden, sofern diese den Mindestanforderungen entsprechen. Mindestkriterien an Referenzen: - Referenz ist eine mit der ausgeschriebenen Projektaufgabe vergleichbare Leistung gem. Bekanntmachungstext im EU-Amtsblatt, vgl. Pkt. 5.1; - Leistungsinhalt = Verkehrsanlage gem. Anlage 13, Punkt 13.2 HOAI - LPH 3 der Referenz ist mindestens begonnen oder wurde bereits abgeschlossen im Zeitraum 10-2017 bis 09-2024 (zur Sicherstellung eines ausreichenden Wettbewerbs erfolgt Ausweitung des Referenzzeitraums gem. § 46 Abs. 3 Satz 1 VgV); - Referenz-Auftragsumfang mind. LPH 1-4 zu ausgeschriebenen Ingenieurleistung/en; - Beauftragung von mind. der Honorarzone III (vgl. Schwierigkeitsgrad gem. Anlage 13.2 HOAI); Referenzen bei Bietergemeinschaften werden kumuliert bewertet. Eignungsleihe ist grundsätzlich möglich, sofern der Eignungsverleiher die Leistungen im Auftragsfall auch selbst erbringt (vgl. § 47 Abs. 1 Satz 3 VgV sowie Art. 79 Abs. 2 RL 2014/ 25/EU). Erfolgt also Eignungsleihe für Referenznachweise, so ist der Eignungsverleiher im TNA zu beteiligen und die Arbeitsteilung im Auftragsfall mit dem TNA detailliert darzustellen. Referenz 1: Referenzprojekt mit vergleichbarem Projektvolumen für Verkehrsanlagen gem. Anlage 13.2 HOAI: Kostenberechnung für KGR 500 netto $\geq 2,0$ Mio. EUR = 2 Pkt., $< 2,0$ Mio. EUR bis 1,0 Mio. EUR = 1 Pkt.; $< 1,0$ Mio. EUR = 0 Pkt. (3fache Gewichtung). Referenz 2: Referenzprojekt mit vergleichbarem Projektvolumen für Verkehrsanlagen gem. Anlage 13.2 HOAI: Kostenberechnung für KGR 500 netto $\geq 1,5$ Mio. EUR = 2 Pkt., $< 1,5$ Mio. EUR bis 0,75 Mio. EUR = 1 Pkt.; $< 0,75$ Mio. EUR = 0 Pkt. (3fache Gewichtung). Sonderpunkte auf eingereichte und den Mindestkriterien entsprechende Referenzen: -Umsetzung im Hochwassergebiet = 1 Pkt. (4fache Gewichtung); -Maßnahme umfasste auch die Planung von Freianlagenbereichen = 1 Pkt. (2fache Gewichtung).

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: 1 a) Vorstellung der vorgesehenen Projektbeteiligten, Aufzeigen der Aufgabenverteilung, der Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten, Darstellung von Vertretungsregelungen

Beschreibung: 1 a) Vorstellung der vorgesehenen Projektbeteiligten, Aufzeigen der Aufgabenverteilung, der Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten, Darstellung von Vertretungsregelungen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 2

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: 1 b) Kapazitätsplanung des vorgesehenen Projektteams für die Dauer der ausgeschriebenen Maßnahme und aktuelle Auslastung der Projektleiter

Beschreibung: 1 b) Kapazitätsplanung des vorgesehenen Projektteams für die Dauer der ausgeschriebenen Maßnahme und aktuelle Auslastung der Projektleiter

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 2

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: 1 c) Angaben zur Präsenz während der Planungsphase

Beschreibung: 1 c) Angaben zur Präsenz während der Planungsphase

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 2

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: 1 d) Reaktionszeiten und Vorgehen im Notfall in Form von Präsenz beim Auftraggeber

Beschreibung: 1 d) Reaktionszeiten und Vorgehen im Notfall in Form von Präsenz beim Auftraggeber

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 3

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: 2 a) Vorstellung der vorgesehenen Projektleitung Planung, Darstellung der Berufserfahrung mit Bezug auf die ausgeschriebene Aufgabe, der Fachkunde, Kompetenzen etc. / Persönlicher Eindruck anhand Vortrag bzw. Vorstellung

Beschreibung: 2 a) Vorstellung der vorgesehenen Projektleitung Planung, Darstellung der Berufserfahrung mit Bezug auf die ausgeschriebene Aufgabe, der Fachkunde, Kompetenzen etc. / Persönlicher Eindruck anhand Vortrag bzw. Vorstellung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 4

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: 2 b) Vorstellung der vorgesehenen Stellvertretenden Projektleitung, Darstellung der Berufserfahrung mit Bezug auf die ausgeschriebene Aufgabe, der Fachkunde, Kompetenzen etc. / Persönlicher Eindruck anhand Vortrag bzw. Vorstellung

Beschreibung: 2 b) Vorstellung der vorgesehenen Stellvertretenden Projektleitung, Darstellung der Berufserfahrung mit Bezug auf die ausgeschriebene Aufgabe, der Fachkunde, Kompetenzen etc. / Persönlicher Eindruck anhand Vortrag bzw. Vorstellung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 4

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: 3 a) Methoden zur Sicherstellung einer wirtschaftlichen Planung, dargestellt an konkreten Beispielen zu Verkehrsanlagen

Beschreibung: 3 a) Methoden zur Sicherstellung einer wirtschaftlichen Planung, dargestellt an konkreten Beispielen zu Verkehrsanlagen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 2

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: 3 b) Methoden zur Sicherstellung einer nachhaltigen und funktionalen Planung, dargestellt an konkreten Beispielen zu Verkehrsanlagen

Beschreibung: 3 b) Methoden zur Sicherstellung einer nachhaltigen und funktionalen Planung, dargestellt an konkreten Beispielen zu Verkehrsanlagen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 2

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: 3 c) Methoden zur Sicherstellung der Belange der Bahn AG, der Bundesrepublik Deutschland und des Freistaates Bayern

Beschreibung: 3 c) Methoden zur Sicherstellung der Belange der Bahn AG, der Bundesrepublik Deutschland und des Freistaates Bayern

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 3

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: 3 d) Vorgehensweise und Kriterien beim Vergleich und der Bewertung der Wirtschaftlichkeit einer Eisenbahnüberführung gegenüber einer Straßenüberführung

Beschreibung: 3 d) Vorgehensweise und Kriterien beim Vergleich und der Bewertung der Wirtschaftlichkeit einer Eisenbahnüberführung gegenüber einer Straßenüberführung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 4

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: 4 a) Darstellung der Methoden zur Kostenplanung sowie der Maßnahmen zur Erreichung evtl. Kostenziele

Beschreibung: 4 a) Darstellung der Methoden zur Kostenplanung sowie der Maßnahmen zur Erreichung evtl. Kostenziele

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 2

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: 4 b) Darstellung der Methoden zur Terminplanung sowie der Maßnahmen zur Erreichung evtl. Terminziele

Beschreibung: 4 b) Darstellung der Methoden zur Terminplanung sowie der Maßnahmen zur Erreichung evtl. Terminziele

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 2

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: 4 c) Abschätzung einer möglichen Planungs- und Bauzeit des Gesamtprojektes anhand eines groben Terminphasenplans

Beschreibung: 4 c) Abschätzung einer möglichen Planungs- und Bauzeit des Gesamtprojektes anhand eines groben Terminphasenplans

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 2

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: Honorarbewertung auf Grundlage einer Musterhonorarermittlung - Bepunktung gem. Erläuterungen in der Anlage "Grundlagen für die Musterhonorarermittlung" laut Vergabeunterlagen

Beschreibung: Honorarbewertung auf Grundlage einer Musterhonorarermittlung - Bepunktung gem. Erläuterungen in der Anlage "Grundlagen für die Musterhonorarermittlung" laut Vergabeunterlagen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 20

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/6d83e238-22fe-4a37-9fea-b5bd57932cc3

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 21/10/2024

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/6d83e238-22fe-4a37-9fea-b5bd57932cc3

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 01/10/2024 10:15:00 (UTC+00:00)

Westeuropäische Zeit, GMT

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 122 \$name_timeperiod.

DAYS_PLURAL_deu

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Bitte beachten: Um einen eventuellen Ausschluss vom weiteren Verfahren zu vermeiden, legen Sie bitte die geforderten Nachweise und Erklärungen unbedingt vollständig bei. Der Auftraggeber behält sich vor, Nachweise und Erklärungen bzw. fehlende oder unvollständige Daten nachzufordern. Aus dem Vorbehalt ergibt sich kein Anspruch für die teilnehmenden Bewerber und Bieter.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Erbringung der Dienstleistung ist einem

besonderen Berufsstand vorbehalten. Verweis auf die einschlägige Rechts- oder

Verwaltungsvorschrift: Art. 1 Ingenieurgesetz, Fassung vom 28.04.1994 (GVBl. S. 297),

Natürliche Personen die gemäß den Rechtsvorschriften ihres Heimatlandes am Tag der

Bekanntmachung zur Führung der Berufsbezeichnung Ingenieur/in (oder adäquat) berechtigt

sind. Ist in dem jeweiligen Bundesland die Berufsbezeichnung gesetzlich nicht geregelt, so

erfüllt die fachliche Anforderung als Ingenieur, wer über ein Diplom, Prüfungszeugnis oder

einen sonstigen Beschäftigungsnachweis verfügt, dessen Anerkennung nach der Richtlinie

2005/36/EG gewährleistet ist. Juristische Personen, wenn deren satzungsgemäßer

Geschäftszweck auf Planungsleistungen der hier gegebenen Art ausgerichtet ist. Bei

Arbeitsgemeinschaften muss jedes Mitglied genannt und teilnahmeberechtigt sein.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung

benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen

erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein

Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der

Vergabekammer einzureichen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Landratsamt Dillingen a.d.Donau

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landratsamt Dillingen a.d.Donau

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Landratsamt Dillingen a.d.Donau

Registrierungsnummer: 13695

Postanschrift: Grosse Allee 24

Stadt: Dillingen a.d.Donau

Postleitzahl: 89407

Land, Gliederung (NUTS): Dillingen a.d. Donau (DE277)

Land: Deutschland

E-Mail: poststelle@landratsamt.dillingen.de

Telefon: +49 9071510

Internetadresse: <https://www.landkreis-dillingen.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern

Registrierungsnummer: 8e767eff-69b9-4783-a53d-e2086b133f78

Postanschrift: Maximilianstraße 39

Stadt: München

Postleitzahl: 80538

Land, Gliederung (NUTS): Dillingen a.d. Donau (DE277)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telefon: +49 8921762411

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 6d83e238-22fe-4a37-9fea-b5bd57932cc3 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 29/08/2024 12:55:00 (UTC+00:00)

Westeuropäische Zeit, GMT

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 520467-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 169/2024

Datum der Veröffentlichung: 30/08/2024